F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen — Details Teil 3

F20.1 Hebephrene Schizophrenie

Symptomtrias
- Affekt-
- Formale Denk-
- Antriebs-

Beginn 15-25 Jahre
Prognose schlecht

Keine Gewährleistung und keine Haftung auf Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit. Dezember 2021

F20.3 Undifferenzierte Schizophrenie

Wenn
- nicht ausreichend Symptome oder F20.0
- Symptome aus mehr als einer von F20.1
- F20.2

F20.0 Paranoide (halluzinatorische) Schizophrenie

Häufigste Form der Schizophrenie
Beginn 30-40 Jahre

Schnell einsetzende Symptomatik
Prognose gut

Hauptsymptome:
- Wahn (4)
- Paranoia
- Halluzinationen (7)
- Psychotische Ich-Störungen (6)

Nur gering vorhanden:
- Affekt-
- Sprach-
- Antriebs-
- Katatones Syndrom =psychomotorische-

Diff:
epileptische und drogeninduzierte Psychosen
Verfolgungswahn aufgrund Herkunft?

F20.2 Katatone Schizophrenie

Katatonie = Psychomotorisches Syndrom (aus vielen Symptomen)

Motorische Unruhe ⇄ WECHSEL ⇄ **Erstarrung (Stupor)**

- bis Toben, Schreien, Schlagen (8)
- Befehlsautomatismus
- bis Negativismus
- Perseverationen A...A...A (3)

- Mutismus
- Haltungsstereotypien
- Rigidität (Starre)
- Flexibilitas cerea (wächsern)

(+)
- Fieber
- Kreislauf-
- Erregung

= perniziöse Katatonie lebensbedrohlich

EKT (Elektro Krampf Therapie)

seit Neuroleptika EKT nur noch selten

F20.5 Schizophrenes Residuum

Defektzustand nach akuter Episode (Restsymptomatik bleibt)
- Sozialer Rückzug
- Antriebsarmut
- Vernachlässigung der Körperpflege (Auftreten)

Vorher schizophrene Episode mehr negativ Symptomatik > 1 Jahr

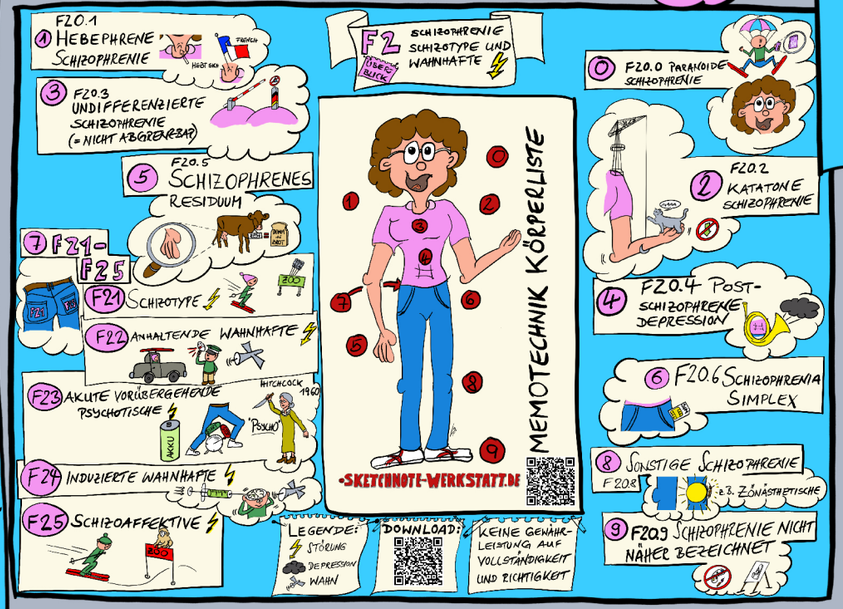
Differenzial:
- Demenz
- Organische Störung
- Chronische Depression

F21 Schizotype Störung

3-4 Symptome von 9 > 2 Jahre
Diagnose schwierig
Chronischer Verlauf

- Affekt kalt, unnahbar
- Verhalten exzentrisch
- Sozialer Rückzug
- Seltsames, magisches Denken
- Misstrauen, Paranoia
- Zwanghaftes Grübeln
- Körpergefühlsstörung, Depersonalisation...
- Denken, Sprache seltsam
- Wahrnehmungsstörungen (7) (Illusionen, akustische Hallos) Wahnideen
- Anomalie des Denkens und (3) (4) der Stimmung, die schizophren wirken
- keine echten schizophrenen Symptome

Diff:
- Sch. simplex
- Paranoide PSS
- Schizoide PSS
- Asperger Syndrom



F20.4 Postschizophrene Depression

- Schizophrene Symptome noch vorhanden
- Depressive Symptome quälend im Vordergrund
- Diagnose Schizophrenie innerhalb der letzten 12 Monate

F20.6 Schizophrenia simplex

(einfache Sch.)
- Beginn und Verlauf schleichend
- Symptomarme Form
- Wie Residualzustand (F20.5) ohne schizophrene Episode
- Wesenswandel (Eigenbrödler)
- Autismus
- Verschroben > 1 Jahr

Diff: PSS

F22 Anhaltende wahnhafte Störungen (4)

- Nur Wahn, langandauernd > 3 Monate
- Affekt, Sprache, Verhalten ist normal

F24 Induzierte wahnhafte Störung (= symbiotischer Wahn) (4)

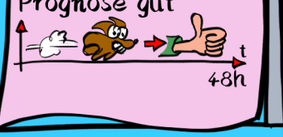
- Wahn wird auf >= 1 Person übertragen
- Sehr enge Beziehung
- Bei Trennung verschwinden Symptome bei passivem Partner

F23 Akute vorübergehende psychotische Störungen

- Akuter Beginn < 2 Wochen (innerhalb 48 h möglich)
- Typische Syndrome, schnell wechselnd = Polymorph
- Akute Belastung (kann, muss nicht)

Dauer oft nur bis 2-3 Monate

Akuter Beginn
<48 h
Prognose gut



F25 Schizoaffektive Störungen

Schizophrene und affektive (2) Symptome gleichzeitig
- manisch
- depressiv

F20.8 Sonstige Schizophrenie

- Zönsthetische Schizophrenie
- Nicht näher bezeichnete schizophrenieforme Störung/Psychose

F20.9 Schizophrenie, nicht näher bezeichnet

Legende:

Depression	Störung
Differentialdagnose	Merke
Symptomtrias	Hoch
Persönlichkeitsstörung PSS	Niedrig

(8) s. Sketchnote Psychopathologischer Befund (2)

F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen

©WWW.SKETCHNOTE-WERKSTATT.DE

QUELLENANGABE

In den Sketchnotes wird aus der ICD-10-GM Version 2022 zitiert.

- Hrsg.: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) unter Beteiligung der Arbeitsgruppe ICD des Kuratoriums für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen (KKG)

- Titel:, Systematisches Verzeichnis, Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, Stand: 17. September 2021

- Erscheinungsort: Köln
- Erscheinungsjahr: 2020
- Dateiname: icd10gm2022syst_referenz_20210917.pdf
- Abrufdatum: 22. November 2021
- Website: www.dimdi.de – Klassifikationen – Downloads – ICD-10-GM – Version 2022

Downloadbedingungen für die ICD-10-GM

Mit dem Download von Dateien kommt ein Nutzungsvertrag zwischen Ihnen und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, zustande. Sie verpflichten sich dadurch, unsere Abgabebedingungen einzuhalten. Diese umfassen:

§ 1 Urheberrecht/Nutzungsumfang

1. Bei den vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) herausgegebenen amtlichen Ausgaben der **ICD-10-GM**, **Systematisches Verzeichnis**, handelt es sich um ein "anderes amtliches Werk" i. S. des § 5 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz (UrhG).
2. Das **Alphabetische Verzeichnis** zur **ICD-10-GM** wird vom BfArM als zugehöriges Ergänzungswerk zum Systematischen Verzeichnis der ICD-10-GM herausgegeben.
3. Bei Beachtung des Änderungsverbotes (§ 62 UrhG) und des Gebotes der Quellenangabe (§ 63 UrhG) verfügen Sie über die Nutzungsrechte an diesen Werken.
4. Der Erwerber ist nicht berechtigt, die Daten im erworbenen Format auszugsweise oder vollständig an Dritte weiterzugeben. Der Erwerber ist berechtigt, vom Format abgeleitete Mehrwertprodukte zu fertigen und zu vertreiben.
5. Wollen Sie vom Format abgeleitete Mehrwertprodukte an Dritte weitergeben (vervielfältigen), so gelten die nachstehenden Vereinbarungen und Sie verpflichten sich, diese Vereinbarungen ebenfalls an Dritte weiterzugeben:
   a. Änderungen an den amtlichen Schlüsselnummern und den dazugehörigen Texten, an den Hinweisen für die Benutzung des Schlüssels und sonstigen Informationen für die Kodierung sind nicht gestattet.
   b. Die Entfernung eines eventuell in den Dateien vorhandenen Wasserzeichens ist unzulässig.
   c. Die Werke dürfen keine kommerzielle Werbung enthalten. Erlaubt sind lediglich werbende Hinweise auf (verlags-)eigene Produkte, jedoch dürfen auch diese Hinweise nicht innerhalb des Klassifikationstextes stehen.
   d. In jedes maschinenlesbare Weitergabeexemplar ist die folgende Formulierung aufzunehmen:
   "Die Erstellung erfolgt unter Verwendung der maschinenlesbaren Fassung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)."
   e. Bei der Erstellung von Druckwerken, die die gesamte ICD-10-GM umfassen, sind auf der Rückseite der Titelblätter die im
   Anhang zu den Downloadbedingungen für die ICD-10-GM aufgeführten Texte und Angaben aufzunehmen. Wegen der Gestaltung der Titelblatt-Vorderseiten und der Buchumschläge ist eine Rücksprache mit dem BfArM erforderlich.
   Hersteller solcher Druckwerke werden gebeten, von jedem Titel ein Referenzexemplar an das BfArM zu senden.
   Informationen zum Sammelauftrag der Deutschen Nationalbibliothek finden Verleger unter www.dnb.de - DNB Professionell – Unser Sammelauftrag.

§ 2 Gewährleistung und Haftung

1. Für Schäden, die durch Fehler bei der Herstellung bzw. Bearbeitung der gelieferten Werke entstehen, haftet das BfArM nur, soweit ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Es wird nur der Ersatz des unmittelbaren Schadens geschuldet.
2. Sie stellen das BfArM frei von Ansprüchen, die dadurch entstehen, dass Sie die Rechte Dritter bei der Vervielfältigung und Weitergabe von vom Format abgeleiteten Mehrwertprodukten nach § 1 Abs. 5 dieses Vertrages verletzen.